Robustes, wetterfestes Telefon wST1 und wST2

SafeTel

Betriebsanleitung

auer
SIGNALGERÄTE

Vorwort

Unser wetterfestes Telefon besticht durch Präzision, Komfort, Langlebigkeit und Zuverlässigkeit. Es ist frei programmierbar und widrigen Umweltbedingungen optimal gewachsen. Egal ob Seewasser, hohe Luftfeuchtigkeit, Staub oder höchste mechanische Beanspruchung, es erfüllt überall seinen Zweck. Der Grund hierfür liegt in der unverwüstlichen Tastatur aus V4A-Stahl und einem extrem robusten Gehäuse aus schlag- und stoßfestem Formpressstoff. Selbst gegen Laugen und Schmierstoffe sind sämtliche verwendete Komponenten resistent. Die 21-teilige „handschuhgerechte“ V4A-Stahltastatur und das gut ablesbare alphanumerische Display sorgen in Verbindung mit einer unkomplizierten Menüführung für eine gute Bedienung und entsprechen somit dem Wunsch nach einem modernen und betriebssicheren Kommunikationsmittel. Als Fernsprecher für den Anschluss an das öffentliche Netz und an private Nebenstellenanlagen sorgt das SafeTel stets für zuverlässige Verbindungen.

Als Telefon für Zentralbetrieb ausgelegt, entspricht das SafeTel in ZB-Ausführung bis auf Tastatur und Display dem Telefon SafeTel.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Bedienhinweise 4
Geräteübersicht 5
Display und Tastatur 8
Verpackungsinhalt 9
Hinweise zur ZB-Ausführung 9
Montage und Installation 10
Anschlussplan 11
Schlingerhalterung 11
Bohrbild 12
Hörerbetrieb 13
Lauthören 13
Freisprechen 13
Mit der Kopfgarnitur arbeiten 14
Menü 15
Das Hauptmenü 16
Das Untermenü Telefonbuch 17
Das Untermenü Telefonbuch ändern 18
Das Untermenü Sperren / PIN 19
Das Untermenü Einstellungen 20
Das Untermenü Sprachen 21
Lieferzustand 21
Menüübersicht 22
Technische Daten 23
Richtlinien und Vorschriften 26
Service 27
Pflege und Wartung 27
Entsorgung 27
Warn- und Sicherheitshinweise 27
CE-Zeichen 28
Stichwortverzeichnis 29

Allgemeine Bedienhinweise

1. Das wetterfeste Telefon SafeTel und die ZB-Ausführung ist für die Anschaltung an Wählanschlüsse mit analogen Anschaltepunkten vorgesehen.
2. Der Hörer ist mit einer Streufeldspule zur Kopplung von Hörgeräten ausgerüstet. Träger eines Hörgerätes mit induktivem Empfänger können das Signal der Hörkapsel direkt empfangen.
3. Der optionale, externe Lautsprecher arbeitet in den Betriebszuständen Tonruf, Lauthören und Freisprechen. Wird er eingeschaltet, reduziert sich die Lautstärke des internen Lautsprechers.
4. Bei der ZB-Ausführung entfallen Tastatur und Display. Daher stehen Ihnen bei dieser Ausführung nicht alle Leistungsmerkmale zur Verfügung.
5. Das Telefon besitzt eine Höreraufnahme mit Reed-Kontakt als Gabelumschalter. Um eine bestehende Verbindung zu beenden muss der Hörer eingehangen werden. Zur Unterbrechung einer bestehenden Verbindung genügt es, die Trenntaste im Tastenfeld (siehe Seite 8) zu betätigen.
6. Zum Programmieren der jeweiligen Einstellungen benutzen Sie das Menü. Sie müssen hierzu den Hörer abnehmen und die Taste “YES“ drücken.
7. Sollten mehr als 2 Minuten vergehen, ehe Sie mit einer Wahl beginnen, kann die Energieversorgung von der Vermittlungsstelle abgeschaltet werden. Sie hören dann keinen Wählton mehr. In diesem Fall legen Sie bitte den Hörer auf und warten 2Sekunden vor dem wiederholten Abheben.
8. Die erfolgreiche Speicherung einer Einstellung wird durch einen Quittungston bestätigt.
9. Wenn Sie angerufen werden, klingelt das SafeTel in der von Ihnen gewählten Lautstärke und zusätzlich erscheint für die Dauer des Tonrufes die Meldung ((( ))) im Display.
10. Mit der Eingabe einer PIN über das Menü können Sie Wählfunktionen einschränken oder ganz sperren. Das Vergessen der PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels. Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support.
11. Sie haben ab Kaufdatum eine Gewährleistungsdauer von 24 Monaten. Im Problemfall wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support in Österreich, Standort Wien:

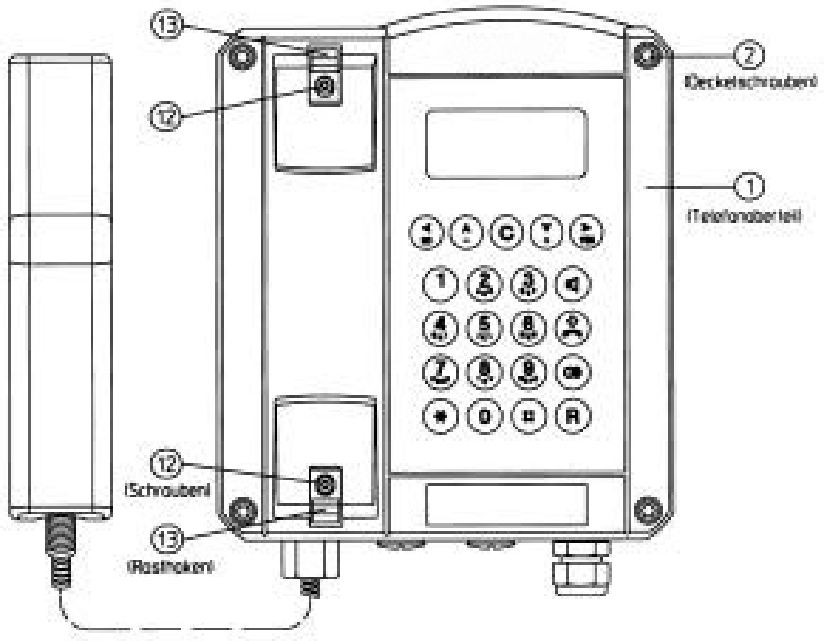
    Telefon: 0043 1 813 82 20 Fax: 0043 1 815 99 51

Sollte ein Fehler auftreten, der sich telefonisch nicht beheben lässt, senden Sie bitte das komplette Gerät mit einer Kopie des Kaufbelegs an folgende Adresse:

J.Auer
Perfektastraße 102
A-1230 Wien

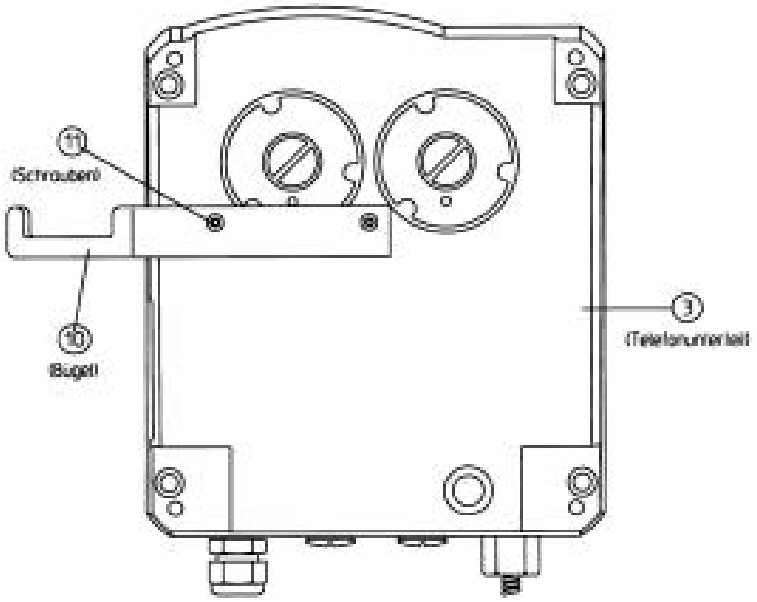
Falls bei der Überprüfung des Geräts kein Fehler vorhanden ist, wird Ihnen eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt.

Geräteübersicht

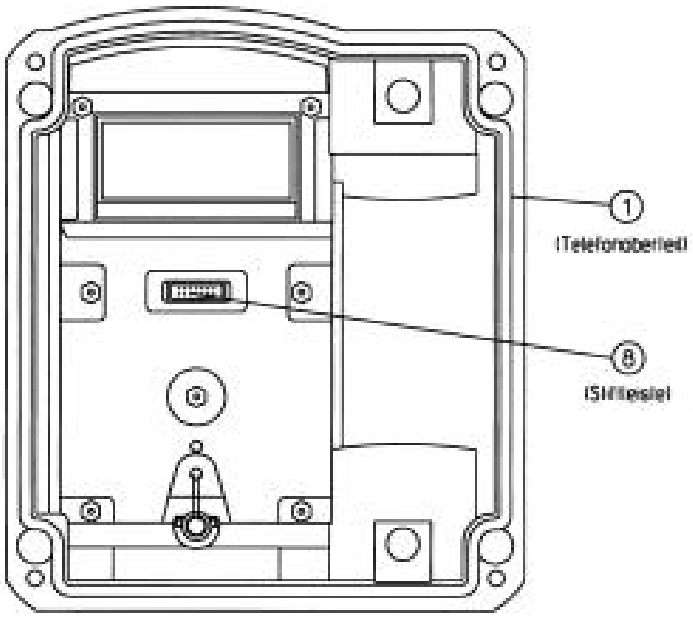


Hinweis: Bei der ZB-Ausführung sind Tastatur und Display durch eine geschlossene Metallplatte ersetzt.

Außenansicht Telefon Unterteil

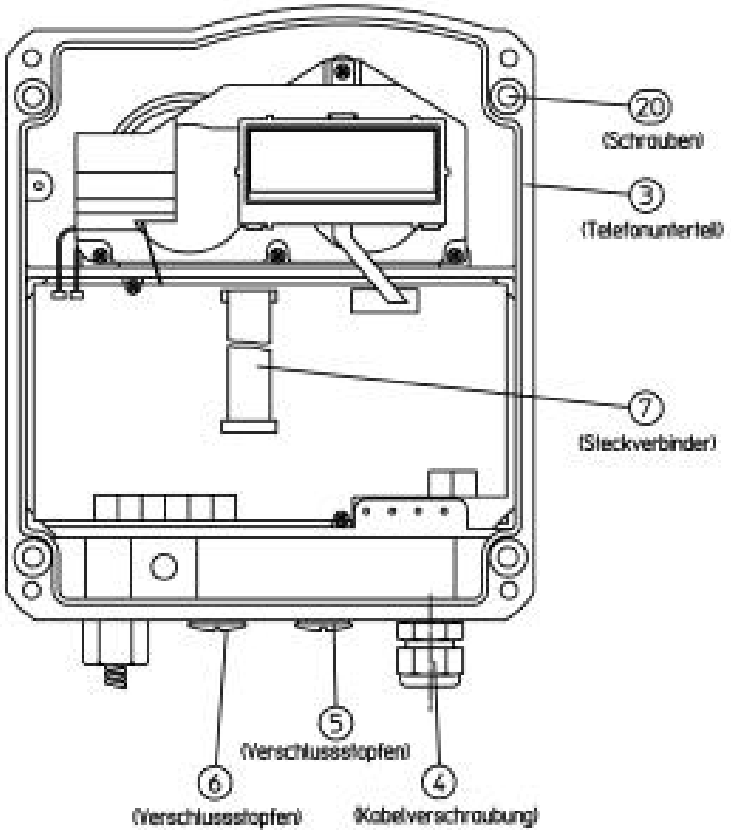


Innenansicht Telefon Oberteil

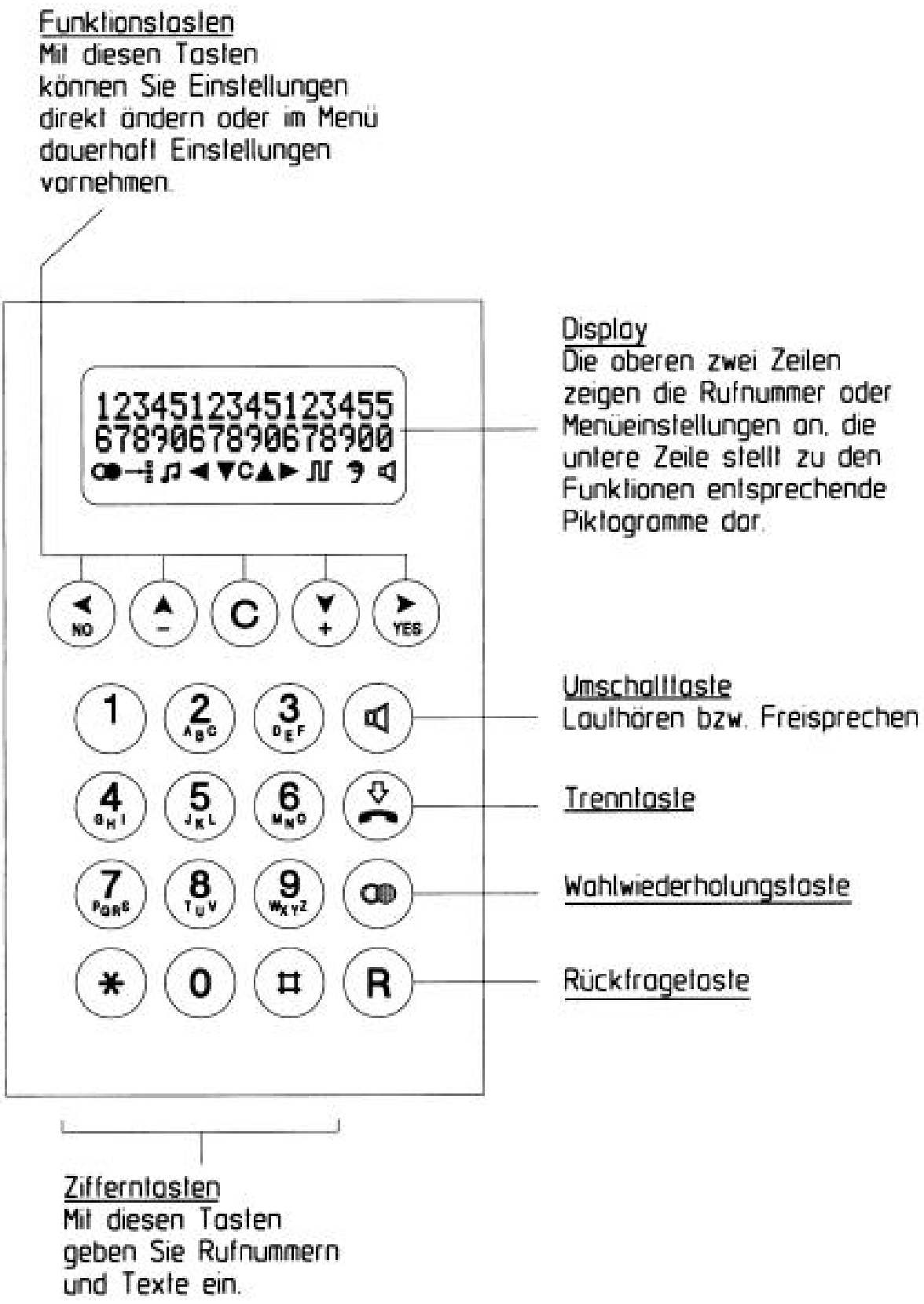


Hinweis: Bei der ZB-Ausführung ist keine Stiftleiste vorhanden

Innenansicht Telefon Unterteil



Hinweis: Bei der ZB-Ausführung ist kein Steckverbinder und kein Display vorhanden


Funktionstasten
Mit diesen Tasten können Sie Einstellungen direkt ändern oder im Menü dauerhaft Einstellungen vornehmen.
1234512345123455
6789067890678900
NO
C
YES
Display
Die oberen zwei Zeilen zeigen die Rufnummer oder Menüeinstellungen an, die untere Zeile stellt zu den Funktionen entsprechende Piktogramme dar.
Umschalttaste
Lauthören bzw. Freisprechen
Trenntaste
Wahlwiederholungstaste
Rückfragetaste
Zifferntasten
Mit diesen Tasten geben Sie Rufnummern und Texte ein.

Verpackungsinhalt

Zum Lieferumfang gehören:
- Telefon SafeTel
- Betriebsanleitung
- 2 selbstklebende Beschriftungsschilder

Hinweise zur ZB-Ausführung

Die Bezeichnung ZB steht für Zentralbetrieb, d.h. mit dem Telefon ResistTel in ZB-Ausführung können Sie, je nach Leistungsmerkmal der Zentrale, eine Verbindung aufbauen, indem Sie durch Abheben des Hörers die Leitung belegen. Die ZB-Ausführung kann auch, dadurch dass ein Tonruf eingebaut ist, angerufen werden.
Weiterhin sind Schnittstellen zum Betrieb eines optionalen Zweithörers, eines optionalen Zweitweckers und eines optionalen externen Lautsprechers vorhanden.

Die Betriebsart externer Lautsprecher wird durch Brücken der Klemmen 9 und 10 (KGS1, KGS2) eingestellt. Bei der ZB-Ausführung entspricht sie der Funktion Lauthören. Auch der Tonruf wird über den externen Lautsprecher wiedergegeben.

Hinweis:
Die Einstellung externer Lautsprechers reduziert die Lautstärke des eingebauten Tonrufs, auch wenn kein externer Lautsprecher angeschlossen ist.

Somit bietet die ZB-Ausführung folgende Leistungsmerkmale:

- Leitungsbelegung durch Abheben des Hörers
- Tonruf mittels integriertem Ruforgan
- Zeithöreranschluss
- Zweitweckeranschluss
- Externer Lautsprecher Anschluss

Montage und Installation

Das Gerät darf nur auf eine geschlossene Rückwand in senkrechter Gebrauchslage montiert werden. Deckelschrauben (**2**) (siehe Geräteübersicht auf Seite 5 bis 7) lösen und Telefonoberteil (**1**) abnehmen. Bei Verwendung des optionalen Zubehörs Kopfgarnitur oder Zweithörer, den Bügel (**10**) mittels zwei Schrauben (**11**) auf der Rückseite des Telefonunterteils anschrauben (Bei dem zuvor genannten Zubehör sind Bügel mit Schrauben, sowie bei jedem optionalen Zubehör eine Kabelverschraubung, im Lieferumfang enthalten). Telefonunterteil (**3**) mittels vier Schrauben mit einem Kopfdurchmesser von 10 bis 13 mm in die Öffnung (**20**) stecken und an der Wand oder auf einer Platte befestigen.
Telefonleitung durch die Kabelverschraubung (**4**) führen und gemäß Anschlussplan auf die Klemmen 13 und 14 (La, Lb) auflegen. Es sind nur solche Leitungen zu verwenden, die einen Manteldurchmesser von 5 bis 9 mm haben, da sonst der IP66 Gehäuseschutzgrad nicht gewährleistet ist.

Zweitwecker (für W-Ader) anschließen (optionales Zubehör)
Verschlussstopfen (**5**) entfernen und die Kabelverschraubung M20x1,5 vollständig eindrehen. Leitung des Zweitweckers einführen und gemäß Anschlussplan auf die Klemmen 15 und 16 (W1, W) auflegen. Es sind nur solche Leitungen zu verwenden, die einen Manteldurchmesser von 5 bis 9 mm haben, da sonst der IP66 Gehäuseschutzgrad nicht gewährleistet ist.

Externen Lautsprecher anschließen (optionales Zubehör)
Verschlussstopfen (**6**) entfernen und die Kabelverschraubung M20x1,5 vollständig eindrehen. Leitung des Lautsprechers einführen und gemäß Anschlussplan auf die Klemmen 11 und 12 (LSP+, LSP-) auflegen. Es sind nur solche Leitungen zu verwenden, die einen Manteldurchmesser von 5 bis 9 mm haben, da sonst der IP66 Gehäuseschutzgrad nicht gewährleistet ist.

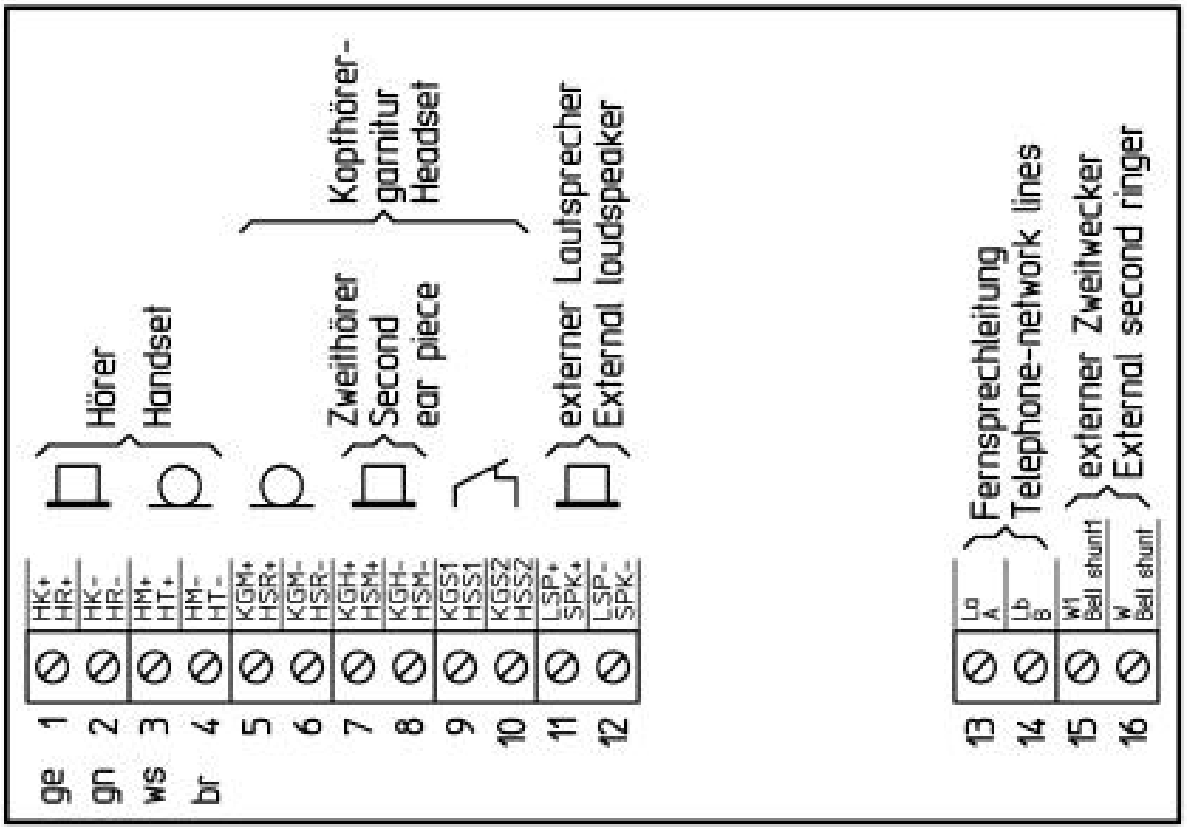
Kopfgarnitur anschließen (optionales Zubehör, außer ZB-Ausführung)
Verschlussstopfen (**6**) entfernen und die Kabelverschraubung M20x1,5 vollständig eindrehen. Konfektionierte Leitung mit Kopfgarniturbuchse (im Lieferumfang der Auer-Kopfgarnitur enthalten) durch die Kabelverschraubung führen und gemäß Anschlussplan auf die Klemmen 5 bis 10 (KGM+, KGM-, KGH+, KGH-, KG1, KG2) auflegen. Es ist nur die im Lieferumfang zur Kopfgarnitur enthaltene Leitung zu verwenden, da sonst der IP66 Gehäuseschutzgrad nicht gewährleistet ist.

Zweithörer anschließen (optionales Zubehör)

Verschlussstopfen (**6**) entfernen und die Kabelverschraubung M20x1,5 vollständig eindrehen. Leitung des Zweithörers einführen und gemäß Anschlussplan auf die Klemmen 7 und 8 (KGH+, KGH-) auflegen.

Vor dem Zusammenbau ist der ordentliche Sitz der Deckeldichtung zu prüfen. Flachbandkabel mit Steckverbinder (**7**) im Gehäuseoberteil auf Stiftleiste (**8**) stecken. Telefonoberteil aufsetzen und mit den vier Deckelschrauben (**2**) auf dem Telefonunterteil befestigen.
Bei Abbau von optionalen Zubehör müssen EEx e II - bescheinigte Verschlussstopfen die entstandenen Öffnungen verschließen.

Anschlussplan

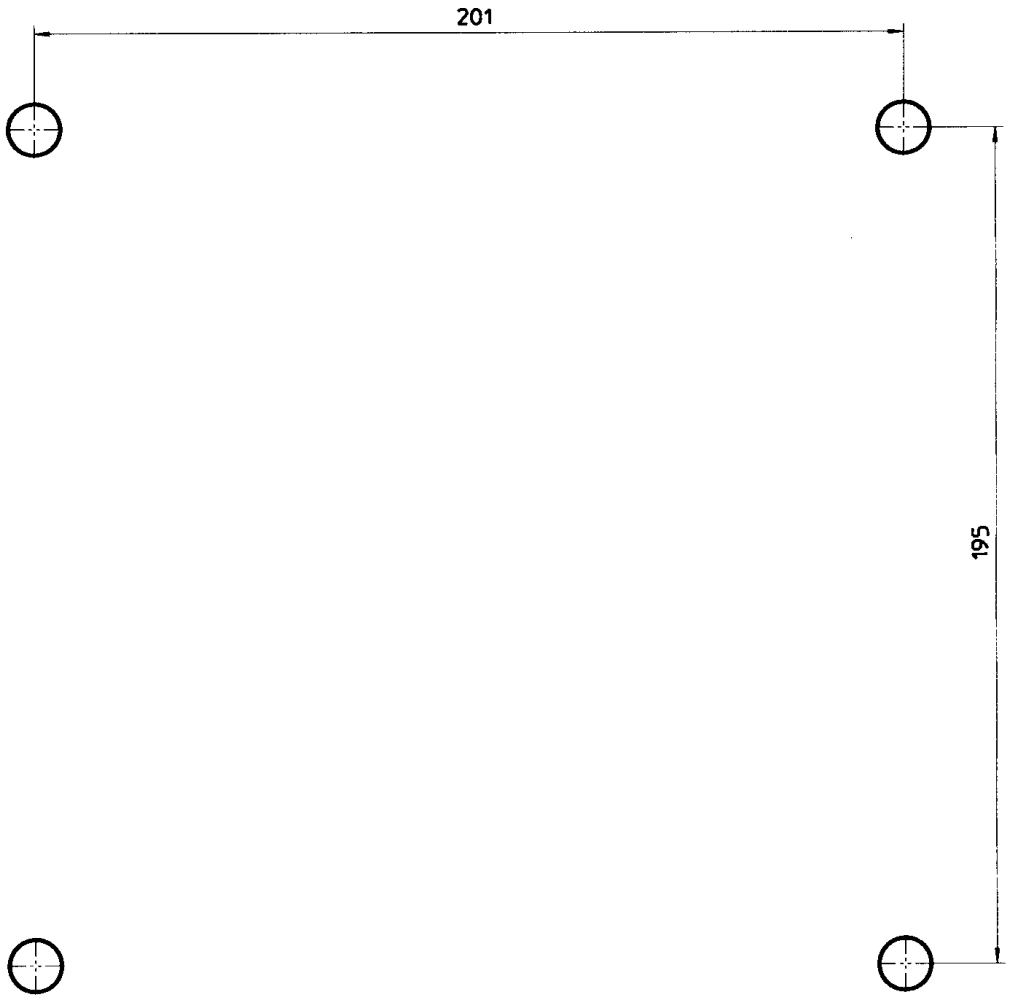


Schlingerhalterung

Die Haltekraft für den Hörer lässt sich stufenlos einstellen.
Schrauben (**12**) lösen und die Rasthaken (**13**) verschieben. Zusammenschieben der Rasthaken verstärkt die Haltekraft, auseinanderziehen vermindert sie. Schrauben wieder fest anziehen.

Bohrbild

Zur Anfertigung einer Bohrschablone benutzen Sie bitte nachfolgende Maße (in Millimeter):



Der Durchmesser der Bohrung ist abhängig von der verwendeten Schraube (Schraubendurchmesser max. 8mm) und der Art des Untergrunds (Stahl, Holz, Beton, Gipskarton u.a.) und ist entsprechend zu wählen.

Hörerbetrieb (außer ZB-Ausführung)

Wenn Sie den Hörer abnehmen befinden Sie sich im Hörerbetrieb. Mit den Tasten und können Sie die Hörerlautstärke für das Gespräch ändern. Wollen Sie die Hörerlautstärke dauerhaft ändern, benutzen Sie das Menü “Einstellungen/Hörerlautstärke“. Mit der Taste wechseln Sie in den Lauthörbetrieb. Halten sie die Taste gedrückt und hängen den Hörer ein, wechseln Sie in den Freisprechbetrieb.

Lauthören (außer ZB-Ausführung)

Mit den Tasten und können Sie die Lautsprecherlautstärke für das Gespräch ändern. Wollen Sie die Lautsprecherlautstärke dauerhaft ändern, benutzen Sie das Menü “Einstellungen/Lautsprecher“. Die Hörerlautstärke kann im Lauthörbetrieb nicht verändert werden. Mit der Taste wechseln Sie in den Hörerbetrieb. Halten sie die Taste gedrückt und hängen den Hörer ein, wechseln Sie in den Freisprechbetrieb.

Freisprechen (außer ZB-Ausführung)

Wenn Sie das SafeTel mit der Taste einschalten befinden Sie sich im Freisprechbetrieb. Mit den Tasten und können Sie die Lautsprecherlautstärke für das Gespräch ändern. Wollen Sie die Lautsprecherlautstärke dauerhaft ändern, benutzen Sie das Menü “Einstellungen/Lautsprecher“. Mit der Taste beenden Sie das Gespräch. Wenn Sie den Hörer abnehmen, wechseln Sie in den Hörerbetrieb.

Mit der Kopfgarnitur arbeiten (außer ZB-Ausführung)

Ist die Kopfgarnitur angeschlossen, nimmt der Kopfgarniturbetrieb den Platz des Freisprechens ein. Daher ist das Freisprechen mit Kopfgarnitur nicht möglich. Wenn Sie das SafeTel mit der Taste einschalten, befinden Sie sich im Kopfgarniturbetrieb. Heben Sie im Kopfgarniturbetrieb den Hörer ab, wird der Hörer vorrangig behandelt. Das heißt mit dem Hörer kann man hören und sprechen, mit der Kopfgarnitur kann man dann nur hören.

Vergleich der Betriebszustände ohne und mit angeschlossener Kopfgarnitur:

Betrieb ohne Kopfgarnitur	Betrieb mit Kopfgarnitur
Hörerbetrieb	Hörerbetrieb mit Kopfgarnitur - Hörer kann sprechen und hören - Kopfgarnitur kann nur hören - Lautsprecher ist aus
Lauthören	Lauthören mit Kopfgarnitur - Hörer kann sprechen und hören - Kopfgarnitur kann nur hören - Lautsprecher ist an
Freisprechen	Kopfgarniturbetrieb - Hörer ist aufgelegt - Kopfgarnitur kann sprechen und hören - Lautsprecher ist aus

Mit den Tasten und können Sie die Kopfgarniturlautstärke für das Gespräch ändern. Wollen Sie die Kopfgarniturlautstärke dauerhaft ändern, benutzen Sie das Menü „Einstellungen/Kopfgarnitur“. Mit der Taste beenden Sie das Gespräch.

Menü (außer ZB-Ausführung)

Der Einstieg in das Menü

Betätigen Sie die Taste .
Sie befinden sich nun im Hauptmenü.
Im Display erscheint in der oberen Zeile das Menü in dem Sie sich befinden. In der unteren Zeile sehen Sie, welcher Menüpunkt ausgewählt ist.

Auswahl der Menüpunkte

Betätigen Sie die Taste oder .
Die obere Zeile des Displays bleibt erhalten. In der unteren Zeile wechseln die zur Auswahl stehenden Menüpunkte mit jedem Tastendruck.

Aktivieren eines Menüpunktes

Betätigen Sie die Taste .
Der Menüpunkt, der in der unteren Zeile stand, befindet sich nun in der oberen Zeile. In der unteren Zeile sehen Sie, welche weiteren Möglichkeiten sich bieten.

Der Ausstieg aus dem Menü

Betätigen Sie die Taste .
Mit jedem Tastendruck springen Sie in das vorherige Menü. Wenn Sie zurück im Hauptmenü sind, verlassen Sie das Menü mit dem nächsten Tastendruck auf die Taste .

Hauptmenü (außer ZB-Ausführung)

Mit Hilfe der Tasten oder können sind unter folgenden Punkten auswählen:

- Telefonbuch — zum Wählen einer Rufnummer aus dem Telefonbuchspeicher.
- Tel.buch änder — zum Erstellen neuer Telefonbucheinträge
  zum Ändern bestehender Telefonbucheinträge
  zum Löschen bestehender Telefonbucheinträge
- Sperren / PIN — zum Untermenü Direktruf
  zur Vollsperre
  nur Wahl aus dem Telefonbuch zulassen
  zum Ändern der PIN
- Einstellungen — zum Einstellen der Tonruflautstärke und Melodie
  Lautsprecherlautstärke ändern
  Hörerlautstärke ändern
  Kopfgarniturlautstärke ändern
  LCD - Kontrast ändern
  Wahlverfahren einstellen
  Flashzeit einstellen
  Amtskennziffer und Pause einstellen
  Lieferzustand wiederherstellen
  externen Lautsprecher ein bzw. ausschalten
  Begrüßungstext ändern
- Sprachen — zur Wahl der Menüsprache Deutsch
  zur Wahl der Menüsprache Englisch

Wenn Sie einen Punkt ausgewählt haben, können Sie Ihn mit der Taste aktivieren. Mit der Taste verlassen Sie das Menü.

Untermenü – Telefonbuch (außer ZB-Ausführung)

Sie haben die Möglichkeit bis zu 50 Rufnummern aus dem Telefonbuch zu wählen. Zum Speichern bzw. Ändern von Nummern siehe Menüpunkt “Telefonbuch ändern“.

Mit Hilfe der Tasten oder können sie unter den Telefonbucheinträgen auswählen.

Beispiele:

- FEUERWEHR 112 wählt die im Display dargestellte Rufnummer
- WERKSCHUTZ 110 wählt die im Display dargestellte Rufnummer
- J. Auer Wien wählt die Rufnummer 0043 1 813 82 20
- KANTINE 123 wählt die im Display dargestellte Rufnummer
- usw. wählt die im Display dargestellte Rufnummer

Wenn Sie eine Rufnummer ausgewählt haben, können Sie diese mit der Taste wählen. Mit der Taste verlassen Sie das Menü.

Untermenü - Telefonbuch ändern (außer ZB-Ausführung)

Sie haben die Möglichkeit bis zu 50 Rufnummern mit Namen zu speichern. Geben Sie die Nummern und Namen in der Reihenfolge der Wichtigkeit ein, da diese später auch in der Reihenfolge im Display erscheinen (z.B. Feuerwehr vor Kantine).

Achtung: Der Menüpunkt “Lieferzustand“ löscht alle Telefonbucheinträge.

Mit Hilfe der Tasten oder können sie unter folgenden Punkten auswählen.

- neuer Eintrag zum Eingeben eines neuen Eintrages
- Eintrag ändern zum Ändern eines Eintrages
- Eintrag löschen zum Löschen eines Eintrages
- komplett löschen zum Löschen des gesamten Telefonbuches

Wenn Sie einen Punkt ausgewählt haben, können Sie ihn mit der Taste aktivieren. Mit der Taste verlassen Sie das Menü.

Untermenü - Sperren / PIN (außer ZB-Ausführung)

Beim Einstieg in das Menü “Sperren / PIN“ werden Sie aufgefordert, die PIN einzugeben. Die PIN besteht aus 4 Ziffern. Im Lieferzustand ist die PIN
“0 0 0 0“.

Wenn Sie die PIN ändern, achten Sie darauf, dass Sie die von Ihnen geänderte PIN nicht vergessen. Das Vergessen der PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels. Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support.

Technischer Support in Österreich, Standort Wien:
Telefon 0043 1 813 82 20
Fax 0043 1 815 99 51

Wenn Sie die PIN eingegeben haben, können Sie mit Hilfe der Tasten oder unter folgenden Punkten auswählen:

- Direktruf — zum Einschalten des Direktrufes
zum Eingeben der Direktrufnummer
- Vollsperre — Sperrt das Gerät für abgehende Gespräche
Achtung keine Notrufnummern wählbar
- nur Telef.buch — lässt nur abgehende Gespräche aus dem Telefonbuch zu
- PIN ändern — zum Ändern der PIN

Wenn Sie einen Punkt ausgewählt haben, können Sie ihn mit der Taste aktivieren. Mit der Taste verlassen Sie das Menü.

Hinweis:
Der Menüpunkt “Lieferzustand“ setzt alle Einstellungen zurück, nicht aber die von Ihnen geänderte PIN.

Untermenü – Einstellungen (außer ZB-Ausführung)

Mit Hilfe der Tasten oder können Sie unter folgenden Punkten auswählen:

- Tonruf - zum Einstellen der Tonruflautstärke
  - zum Einstellen der Tonrufmelodie
- Lautsprecher - zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke
- Hörerlautstär. - zum Einstellen der Hörerlautstärke
- Kopfgarnitur - zum Einstellen der Kopfgarniturlautstärke
- LCD Kontrast - zum Einstellen des Displaykontrast
- Wahlverfahren - Wahlverfahren MFV / Tondauer 90ms
  - Wahlverfahren IWV 2:1
  - Wahlverfahren IWV 1,5:1
  - Wahlverfahren MFV / Tondauer 70ms
  - Wahlverfahren MFV / Tondauer = Tastendruck
- Flashzeit - Flashzeit einstellen 40ms bis 399ms
- AKZ Pause - Eingabe der Amtkennziffer
  - Löschen der Amtskennziffer
  – Wahlpause nach Amtskennziffer einstellen
- Lieferzustand - Rücksetzen in den Lieferzustand
- ext. Lautspr. - externen Lautsprecher ein- bzw. ausschalten

  Hinweis:

  Der optionale, externe Lautsprecher arbeitet in den Betriebszuständen Tonruf, Lauthören und Freisprechen. Wird er eingeschaltet, reduziert sich die Lautstärke des internen Lautsprechers.
- Begrüßungstext - Eingabe eines individuellen Textes, der nach dem Abheben des Hörers im Display angezeigt wird.

  Zum Beispiel:
  NEBENSTELLE 170
  AUSSENLAGER

Wenn Sie einen Punkt ausgewählt haben, können Sie ihn mit der Taste aktivieren. Mit der Taste verlassen Sie das Menü.

Untermenü – Sprachen (außer ZB-Ausführung)

Mit Hilfe der Tasten oder können sind unter folgenden Punkten auswählen:

- Deutsch Zum Einstellen der Menüsprache Deutsch
- Englisch zum Einstellen der Menüsprache Englisch

Wenn Sie einen Punkt ausgewählt haben, können Sie ihn mit der Taste aktivieren. Mit der Taste verlassen Sie das Menü.

Lieferzustand

Damit Sie nach dem Anschließen das Gerät sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.
Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Erfordernissen und Anschlussbedingungen über das Menü ändern.

Im Lieferzustand des Telefons sind folgende Voreinstellungen getroffen:

- Telefonbuch: gelöscht
- Wahlwiederholung: gelöscht
- Direktrufnummer: gelöscht
- AKZ: gelöscht
- Tonrufmelodie: 0
- Tonruflautstärke: 6 (Maximum)
- Hörerlautstärke: 0 (normale Hörerlautstärke)
- Kopfgarniturlautstärke: 2
- Lautsprecherlautstärke: 4
- Externer Lautsprecher: ausgeschaltet
- Begrüßungstext: J. Auer Wien
- Wahlverfahren: Tonwahl (MFV) mit 90ms Zeichendauer
- Flashzeit: 80ms
- LCD-Kontrast: 5 (Mittelwert)
- Pauselänge nach AKZ: 3 Sekunden
- PIN: 0000

Achtung!
Das Rücksetzen in den Lieferzustand über das Menü stellt diese Voreinstellungen wieder her, mit Ausnahme der PIN:

- Die PIN wird nicht geändert.

Menüübersicht (außer ZB-Ausführung)

Hauptmenü		
	Telefonbuch	
		Name #1 bis Name #50 — Telefonbucheintrag #1 wird gewählt bis Telefonbucheintrag #50 wird gewählt
	Telefonbuch ändern	
		neuer Eintrag — dem Telefonbuch einen neuen Eintrag zufügen
		Eintrag ändern — ein Telefonbucheintrag wird geändert
		Eintrag löschen — ein Telefonbucheintrag wird gelöscht
		Komplett löschen — das Telefonbuch wird komplett gelöscht
	Sperren	
		Direktruf
		aktivieren — der Direktruf wird eingeschaltet
		Nummer ändern — ändern oder eingeben der Direktrufnummer
		Vollsperre — das Telefon wird komplett gesperrt
		nur Telefonbuch — Telefon wird bis auf das Telefonbuch gesperrt
		PIN ändern — die PIN wird geändert (Lieferzustand 0000)
	Einstellungen	
		Tonruf
		Tonruflautstärke — die Tonruflautstärke wird eingestellt
		Tonrufmelodie — die Tonrufmelodie wird eingestellt
		Lautsprecherlautstärke — die Lautsprecherlautst. wird dauerhaft eingestellt
		Hörerlautstärke — die Hörerlautstärke wird dauerhaft eingestellt
		Kopfgarnitur — die Kopfgarniturlautstärke wird dauerhaft eingestellt
		LCD Kontrast — der LCD-Kontrast wird eingestellt
		Wahlverfahren
		MFV 90ms — setzt das Wahlverfahren auf MFV 90ms
		IWV 2,0 : 1 — setzt das Wahlverfahren auf IWV 2 : 1
		IWV 1,5 : 1 — setzt das Wahlverfahren auf IWV 1,5 : 1
		MFV 70ms — setzt das Wahlverfahren auf MFV 70ms
		MFV unbegrenzt — setzt das Wahlverfahren auf MFV unbegrenzt
		Flashzeit — die Flashzeit von 40 bis 399ms einstellen
		Amtskennziffer / Wahlpause
		Amtskennziffer eingeben — Eingabe einer Amtskennziffer
		Amtskennziffer löschen — die Amtskennziffer wird gelöscht
		Pausenzeit nach AKZ — Wahlpause zwischen 1 und 6s einstellen
		Lieferzustand — setzt den Lieferzustand und das Telefonbuch wird gelöscht
		externer Lautsprecher — externen Lautsprecher ein bzw. ausschalten
		Begrüßungstext — ändern
	Sprachen	
		Deutsch — Menüsprache Deutsch wird aktiviert
		Englisch — Menüsprache Englisch wird aktiviert

Technische Daten

Hinweis:
*) außer ZB-Ausführung

Anschlussdaten	
Speisespannung	24 V_{DC} bis 66 V_{DC}
Speisestrom	15 mA_{DC} bis 100 mA_{DC}
Rufwechsel-spannung	24 V_{AC} bis 90 V_{AC} (bei 21...54 Hz Ruffrequenz) 30 V_{AC} bis 90 V_{AC} (bei 16,6...54 Hz Ruffrequenz)
Tonrufimpedanz	Größer 6,0 KΩ bei 25 Hz und 24...90 $V_{AC.}$ Größer 4,0 KΩ bei 50 Hz und 24...90 $V_{AC.}$
Rückfragetaste *)	Flashfunktion einstellbar von 40ms bis 399ms über das Menü.
Wahlverfahren *)	IWV-MFV-Betrieb über das Menü einstellbar. MFV-Betrieb entsprechend der CCITT-Empfehlung Q.23. IWV-Betrieb mit über die Menüführung ein-stellbarem Impulspausenverhältnis 1,5:1 oder 2:1.
Amtskennziffer *)	Eine Amtskennziffer und Wahlpause zwischen 1 s und 6 s über das Menü programmierbar.
W-Ader	Anschlussmöglichkeit für einen externen Zweitwecker.
Externer Lautsprecher	Klemmen zum Anschluss eines externen Lautsprechers (optionales Zubehör)
Kopfgarnitur *)	Klemmen zum Anschluss einer Kopfgarnitur. (optionales Zubehör) Hinweis: Es kann eine Kopfgarnitur oder ein Zweithörer angeschlossen werden, jedoch nicht beides gleichzeitig!
Zweithörer	Klemmen zum Anschluss eines Zweithörers (optionales Zubehör) Hinweis: Es kann eine Kopfgarnitur oder ein Zweithörer angeschlossen werden, jedoch nicht beides gleichzeitig!
Anschlussklemmen	Bis 4mm^2 starr. Bis 2,5mm^2 flexibel.

Gehäuse	
Material	Glasfaserverstärktes Polyester
Höhe x Breite x Tiefe	Ca. 260mm x 228mm x 135mm
Gewicht	Ca. 5,5kg
Display *)	2-zeiliges alphanumerisches Display mit Piktogrammen. Sichtfeld ca. 78mm x 26mm.
Tastatur *)	- Metalltastatur mit Eisschutz. - 21 Tasten mit ABC-Beschriftung für Namenseinträge.
Betriebsgebrauchs-lage	Senkrechte Wandmontage. Das Gerät darf nur auf eine ebene Fläche werden.
Hörer	
Schlingerschutz	Integrierter, einstellbarer Schlingerschutz.
Hörerschnur	Stahlarmierte Panzerschnur aus V4A.
Hörkapsel	Dynamische Kapsel mit Streufeldspule zur induktiven Kopplung von Hörgeräten.
Sprechkapsel	Elektretmikrofon
Lärmunterdrückung	Größer 3 dB mittels integriertem Einsprechtrichter.
Umweltbedingungen	
Schutzart:	IP 66 nach EN60529
Schutz gegen äußere mechanische Beanspruchung:	Schutzgrad IK09 nach EN50102
Betriebstemperatur:	-25°C bis +60°C (unter –20°C keine Anzeige im Display)
Lagertemperatur:	-25°C bis +70°C
Weitere Merkmale	
Trenntaste *)	Separate Taste
Gabelumschalter	Reedkontakt ohne mechanische Gabel
Speisung	- Aus dem analogen Telefonnetz. - Keine zusätzliche Netzspeisung erforderlich.
Gebührenimpuls-sperre	- Elektrische Dämpfung für 12 kHz und 16 kHz an der Hörkapsel größer 30 dBr bezogen auf 1 kHz. - Impedanz (an den Telefonanschlüssen La, Lb): ca. 13 KΩ (1 V_{eff} ; 12 kHz ; Ruhezustand) ca. 4 KΩ (10 V_{eff} ; 12 kHz ; Ruhezustand) ca. 2,5 KΩ (1 V_{eff} ; 12 kHz ; Gesprächszustand) ca. 2,3 KΩ (10 V_{eff} ; 12 kHz ; Gesprächszustand)

	ca. 11 KΩ (1 V_{eff} ; 16 kHz ; Ruhezustand) ca. 4 KΩ (10 V_{eff} ; 16 kHz ; Ruhezustand) ca. 2,5 KΩ (1 V_{eff} ; 16 kHz ; Gesprächszustand) ca. 2,3 KΩ (10 V_{eff} ; 16 kHz ; Gesprächszustand)
Optische *) Anrufsignalisierung	Displayanzeige (((▟)))
Tonruflautstärke	- Ca. 95dB(A) in 1m Abstand bei 50 V_{AC} / 50 Hz (In der Einstellung Lieferzustand. Die maximale Lautstärke ist auch abhängig von der eingestellten Melodie und den Speise-bedingungen). - 6-stufig und Stumm über das Menü einstellbar. *) (Die Tonruflautstärke reduziert sich um ca. 13 dB(A), wenn im Menü der optionale, externe Lautsprecher eingeschaltet wird).
Tonrufmelodien *)	Über das Menü können 10 Klangbilder ausgewählt werden.
Lauthören	- maximale Lautstärke ca. 70dB(A) in 1m Abstand - 7-stufig über das Menü einstellbar. *) - Dauerhafte Einstellung über das Menü *) (Die Lauthörlautstärke reduziert sich, wenn im Menü der optionale, externe Lautsprecher aktiviert wird).
Freisprechen *)	- Funktion bei Umweltgeräuschen bis zu 70 dB(A). (Bei höheren Lärmpegeln ist eine Verständigung im Freisprechbetrieb nicht mehr möglich). - maximale Lautstärke ca. 70dB(A) in 1m Abstand - 7-stufig über das Menü einstellbar. - Dauerhafte Einstellung über das Menü (Die Lauthörlautstärke reduziert sich, wenn im Menü der optionale, externe Lautsprecher eingeschaltet wird).
Hörer-Laut-Funktion *)	- Hörerlautstärke von 0db bis +12db. - 7-stufig über das Menü einstellbar. - Dauerhafte Einstellung über das Menü.
Menüführung *)	- In deutsch und englisch. - Signalton bei erfolgreicher Programmierung.
Telefonbuch *)	- Maximal 50 Einträge mit Namen und Rufnummer.

Richtlinien und Vorschriften	
Konformität zu folgenden Richtlinien und Vorschriften:	- R&TTE-Richtlininie-1999/5 EG - Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG - EMV-Richtlinie RL89/336/EG für den Wohn- und Industriebereich - ETSI TBR 38: May 1998 (Akustik) - ETSI TBR 21: January 1998 (Telefonnetzzugang), jedoch ohne geräteinterne Gleichstrombegrenzung auf 60mA (siehe TBR21 Punkt 4.7.1 DC characteristics) Advisory Notes ETSI EG201121V1.1.2 (1998-07): - ATAAB AN 003, 004, 013 betreffend alle Länder - ATAAB AN 005, 006, 007, 009, 010 und DE 03, 04, 05, 08, 09, 12, 14, 17 für Deutschland - FTZ 121TR8: May1994 Teil 2.1 und 2.2 für das Leistungsmerkmal Lauthören - FTZ 121TR8: May1994 Teil2.1, 2.2 und 3 für das Leistungsmerkmal Freisprechen - Impulswahlverfahren gemäß BAPT 223 ZV5 Ausgabe 07.96 (bei Einstellung Wahlverfahren IWV 1,5:1) - Impulswahlverfahren gemäß BS6305:1982 mit Änderung AMD 4558:1984 (bei Einstellung Wahlverfahren IWV 2:1) - Gebührenimpulssperre für 12 kHz BAKOM 337/2.2:12.1997 - Gebührenimpulssperre für 16 kHz sinngemäß BAKOM 337/2.2:12.1997 - FTZ 121TR8: November1993 Teil 3.1 für Magnetfelderzeuger im Hörer

Service

Sie haben ein modernes Produkt der Firma ***J. Auer*** erworben, das einer strengen Qualitätskontrolle unterliegt. Haben Sie Fragen zum Telefon, oder liegt ein Störfall vor - auch nach der Garantiezeit – wenden Sie sich bitte an ***J. Auer*** (siehe Seite 5). Halten Sie dafür Typ- und Artikel-Nummer bereit (Diese Nummern entnehmen Sie bitte dem Typenschild).

Pflege und Wartung

Das Telefon ist wartungsfrei. Dennoch sollte in Einsatzbereichen mit starker Verschmutzung durch Staub, Fett, Öl usw. von Zeit zu Zeit eine Reinigung durchgeführt werden. Mit einem feuchten Reinigungstuch sind der Hörer und das Gerät abzuwischen. ***Achtung!*** Zur Reinigung niemals spitze Gegenstände verwenden.

Entsorgung

Die Komplett-Entsorgung des Gerätes erfolgt über den Elektronikabfall.
Bei der Demontage des Gerätes sind die Komponenten Kunststoff, Metall und Elektronik separat zu entsorgen.

In jedem Fall sind die Entsorgungsbedingungen des jeweiligen Einsatzlandes zu beachten.

Warn- und Sicherheitshinweise

Bei diesem Betriebsmittel handelt es sich um ein wettersicher ausgeführtes Telefon speziell für den Betrieb in rauer Industrieumgebung. Nachstehende Warn- und Sicherheitshinweise sind zu beachten:

1. Das Telefon ist in Schutzklasse II aufgebaut und darf nur an der vorgeschriebenen Spannung angeschlossen und betrieben werden. Es ist auf einen ordnungsgemäßen Anschluss zu achten. Die Anschlussleitung ist so zu verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.
2. Das Telefon darf nur unter den angegebenen Umgebungsbedingungen betrieben werden (siehe Kapitel “Technische Daten“). Widrige Umgebungsbedingungen, wie z.B. zu hohe oder zu niedrige Umgebungstemperaturen sind nicht zulässig, weil dadurch der Ausfall elektronischer Bauteile begünstigt wird.
3. Es ist darauf zu achten, dass das Telefon, die Anschlussleitung, usw. nicht beschädigt sind. Im beschädigten Zustand ist das Betreiben des Telefons nicht zulässig.
4. Bei Betrieb des Telefons sind die gesetzlichen und gewerblichen Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, sowie elektrische Bestimmungen zu beachten.
5. Bei Reparaturen sind nur Originalersatzteile zulässig, die fachgerecht gewechselt werden müssen. Andere Austauschteile können zu Schäden führen und die Garantie entfällt.

6. Vor einer Instandsetzung oder einem Austausch des Telefons muss es von der Spannungsversorgung getrennt werden. Wenn eine Wartung oder eine Reparatur unter Spannung unvermeidbar ist, darf das nur durch Fachpersonal erfolgen.
7. Die vorgeschriebene Gebrauchslage ist zu berücksichtigen. Das Gerät darf nur auf eine ebene Fläche in senkrechter Weise montiert werden.
8. Durch Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen kann eine geringfügige Beeinträchtigung der Hörqualität auftreten. Achten Sie in diesem Fall auf einen geeigneten Aufstellungsort.
9. Im geöffnetem Zustand des Telefons darf kein Staub in das Gerät gelangen!
10. Die für die Dichtheit des Gehäuses notwendige Deckeldichtung sowie der Kragen am Gehäuseunterteil dürfen bei der Montage und Demontage nicht beschädigt werden.
11. Änderungen des Produktes, die dem technischen Fortschritt dienen, sind auch ohne vorherige Ankündigung möglich.

CE-Zeichen

Der SafeTel erfüllt die Anforderungen der R&TTE-Richtlininie-1999/5 EG (Radio equipment and Telecommunications Terminal equipment and the mutual recognition of their conformity)

Die Konformität des SafeTel mit den oben genannten Richtlinie wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Eine länderspezifische Einstellung muss im Lieferzustand nicht vorgenommen werden. Es sollte jedoch die jeweils gültige Menüsprache (deutsch oder englisch, siehe Seite 21) eingestellt sein.

Stichwortverzeichnis

Allgemeine Bedienhinweise 4
Amtskennziffer 16
Anschlussplan 17

Begrüßungstext 20
Bohrbild 12

Deutsch 21
Direktruf 19
Display und Tastatur 8
Display Kontrast 20

Englisch 21
Einstellungen 20
externer Lautsprecher 10
externer Tonruf (W-Ader) 10

Flash 20
Freisprechen 13

Geräteübersicht 5

Hauptmenü 16
Hörerbetrieb 13
Hörerlautstärke 13

Installation 10
IWV 20

Kopfgarnitur 14

Lauthören 13
Lautsprecherlautstärke 13
Lieferzustand 21

Menüführung 15
Menü-Übersicht 22
MFV 18
Montage 10

Pflege und Wartung 27

Schlingerhalterung 11
Service 27
Sperren / PIN 19
Sprachen 21

Technische Daten 23
Telefonbuch 17
Telefonbuch ändern 18
Tonrufmelodie 20
Tonruflautstärke 20

Verpackungsinhalt 9
Vollsperre 19
Vorwort 2

Wahlpause nach Amts-
kennnziffer 20
Warn- und Sicherheitshinweise 27

ZB-Ausführung 9
Zweithörer 11
Zweitwecker (W-Ader) 10

nderungen vorbehalten

Perfektastr. 102 A-1230 Wien
Telefon 0043 1 813 82 20 Telefax 0043 1 815 99 54
http://www.auer-signal.com e-mail: office@auer-signal.com